

# Vorwort

Autor(en): **Bruhin, Egon / Bruhin, Christian / Bruhin, Herbert**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Marchring**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 60

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Vorwort

Nur wer weiss, woher er kommt, weiss auch, wohin er gehen soll. Und wer nicht weiss, wo er steht, weiss auch den Weg zum Ziel nicht. Beide Sinnsprüche sind uralt und gerade für unser Jubiläum hoch aktuell. Denn ohne Vergangenheit keine Zukunft! Die Geschichte vermittelt historisches Geschehen und inspiriert besseres Verstehen des Zukünftigen.

Das 800-Jahr-Jubiläum des Namens Bruhin ist kein musealer Gag und kein billiger Grund für ein volkstümliches Zusammenkommen. Es bietet vielmehr die Chance, Geschichtsmotive der Namensträger sichtbar zu machen. Dabei werden auch Entwicklungen unserer Heimat nachgezeichnet. Die Wurzeln der Familie Bruhin, seit 800 Jahren mit der March fest verbunden, sollen in einem bescheidenen Nachschlagwerk offen gelegt werden. Ein Familien-Name und unzählige Vor-Namen – irgendwie gehören alle zusammen und bilden einen Clan. Ein bescheidener Hinweis auf die Zusammengehörigkeit kann nicht schaden.

Dieses Heft will Szenen und Personen einer Familie skizzenhaft nachzeichnen, aber keine Helden konstruieren, keine Prominenz zelebrieren, nicht stur einer Zeitachse folgen. Das vorhandene Material reicht nicht aus, um eine umfassende Geschichte der Bruhin darzutun. Vieles muss unerwähnt bleiben. Und da und dort ist es angebracht, Geschichte als Geschichte ruhen zu lassen. Soweit zweckmässig und notwendig, wird das geschichtliche, wirtschaftliche und kulturelle Umfeld angedeutet. Das vorliegende Heft will aber keinen Abriss der letzten 800 Jahre der March oder gar des Kantons Schwyz geben.

Die Erinnerung soll in die Zukunft weisen. Das Jubiläum ist Anlass zur offenen Aussprache, was sich aus dem Vergangenen für die Zukunft lernen lässt. Ein Jubiläum zwingt zum historischen Bezug, muss aber gleicherweise Altes mit Neuem geschickt zusammenfügen. Der Rückblick darf die Auseinandersetzung mit der Aktualität nicht behindern und schon gar nicht die Optik der Bruhin in die Zukunft trüben. Die Bruhin von heute, die sollen sich in diesem Heft erkennen.

All das lässt den Versuch wagen, die Bruhin in Episoden aus den letzten 800 Jahren nachzuzeichnen. Methodische Überlegungen lassen wir beiseite. Wir suchen nicht das Ganze, wir suchen und skizzieren lediglich Szenen von früher, von heute, für die Zukunft.

Zur Darstellung gehört auch die Gegenwart. Deshalb werden einzelne Bruhin der jungen Generation vorgestellt, in ihrem Alltag und in der gewohnten Umgebung. Die kommende Generation soll sehen, was dieser oder jener Bruhin um 2017 war und wirkte. Die Auswahl ist zufällig, sowohl auf die Person wie auf den Beruf bezogen.

Wir wünschen Lesevergnügen!

In der March, im April 2017

Egon Bruhin  
Christian Bruhin  
Herbert Bruhin  
Giuliano Bruhin

